

Das Ende der Irrfahrten?

Über das weitere Schicksal des Odysseus erfahren wir etwas aus einem Gespräch zwischen Athene und Zeus:

Athene:

„Warum, mein Vater und Herr, lässt du Gerechte so leiden wie den Helden Odysseus, der nie jemandem ein Unrecht zugefügt hat? Warum lässt du ihn nicht endlich heimkehren, nach all den Mühsalen, die er erdulden musste? Du weißt wohl, dass er seit sieben Jahren auf Kalypsos Insel lebt und sich Tag und Nacht danach sehnt, endlich wieder den Rauch von Ithakas Hügeln aufsteigen zu sehen! Hat er dir vielleicht nicht genug Opfer gebracht, während er mit dem Heere der Achaier (Griechen) vor Troja lag? Oder war er nicht der gerechteste und gütigste Herrscher von Ithaka? Warum zürnst du ihm also?“



Zeus:

„Was redest du, Tochter? Wie könnte ich Odysseus zürnen, dem weisesten unter den Sterblichen, der nie die Ehrfurcht vor den Göttern vergaß (...)! Aber Poseidon verfolgt ihn mit seiner Rache, weil er Polyphemos, seinen Sohn, des Auges beraubt hat. Darum beschloss der Erdumstürmer (Poseidon) in seinem Zorn, Odysseus zwar nicht zu töten, aber ihm die Heimkehr zu verwehren. Seitdem jagte er ihn und seine Gefährten über die unendliche Wasserwüste, trieb ihn an fremde Gestade, wo wilde Völker wohnen und viele Male ein grausiger Tod ihn bedrohte. Er hetzte die Stürme und die Ungeheuer der Tiefe gegen den Verfolgten. Zuletzt warf er ihn an den Strand der Insel, die Kalypso (die Tochter des Atlas) bewohnt. Kalypso aber begehrt Odysseus zum Gemahl und hält ihn auf ihrem Eiland fest (...). Er hat keinen einzigen Gefährten mehr, der ihm beistehen könnte, und kein Schiff, das ihn über das wilde Gewässer heimtrüge nach Ithaka: denn Poseidon hat ihm alles genommen! Aber nun, dünkt mich, ist es genug! Wir wollen im Rate der Unsterblichen beschließen, Odysseus heimzusenden zu Penelope, seiner Gattin, und zu seinem Sohn Telemachos, der eben geboren war, als sein Vater auszog nach Troja.“



Nach dem Götterurteil winkt Zeus den göttlichen Boten Hermes herbei.

*Welche Nachricht für Kalypso wird Zeus ihm aufgetragen haben?
Schreibe die göttliche Botschaft auf.*



(aus: Auguste Lechner: Die Abenteuer des Odysseus. Tyrolia-Verlag, Innsbruck⁸ 1985)